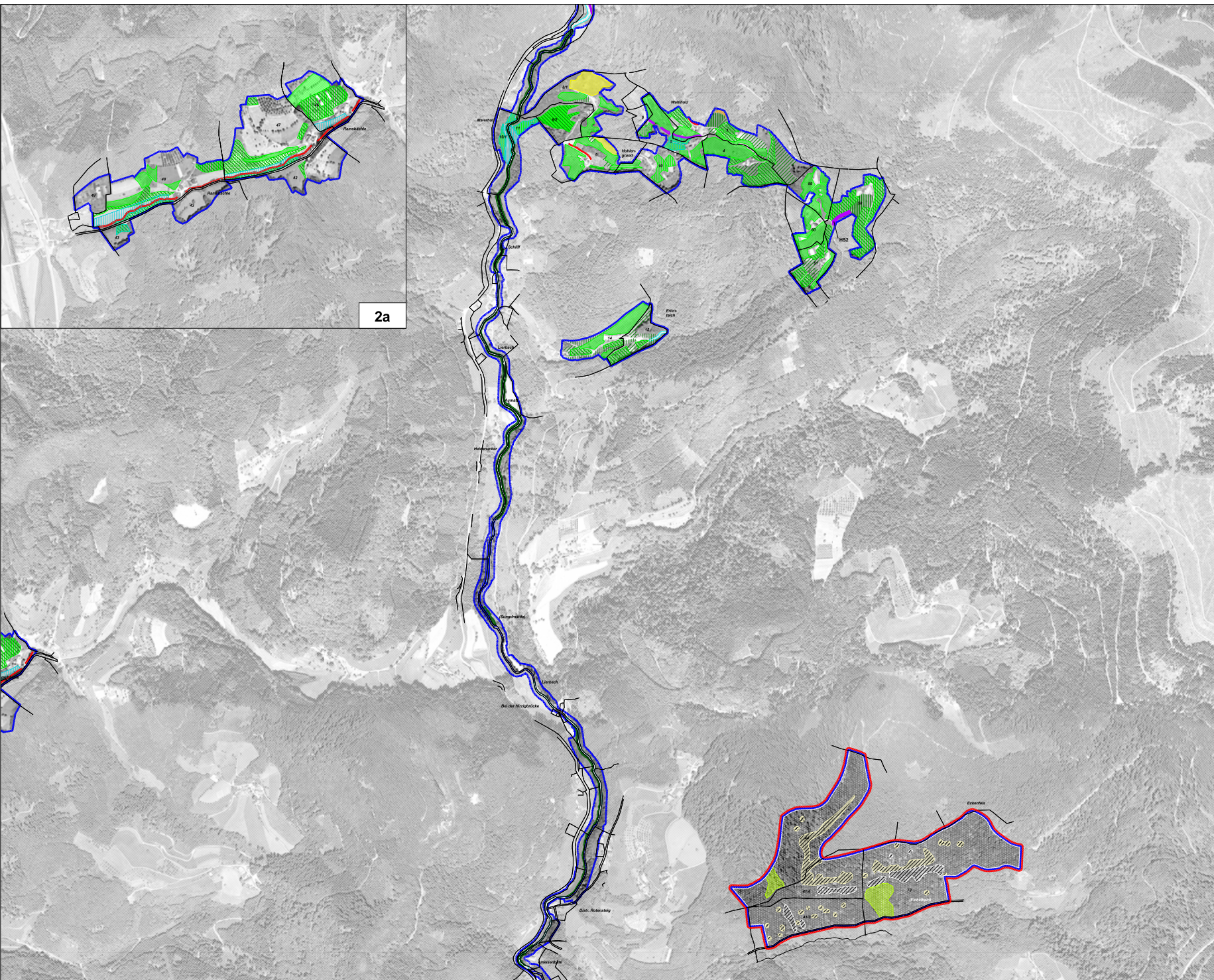


Natura 2000-MaP "Nördlicher Talschwarzwald bei Oppenau"



Legende

Lebensraumtypen: Empfohlene Erhaltungsmaßnahmen

[Symbol]	Aktuell keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten: Felsgrasweiden mit Wasservegetation [2000]	FG-KM
[Symbol]	Pflichtung der Restbestände am Luchsbach: Felsgrasweiden mit Wasservegetation [2000]	FG1
[Symbol]	Mähweidung der im Talen Bereich: Felsgrasweiden mit Wasservegetation [2000]	FG2
[Symbol]	Beibehaltung des Ackerfens (in Kombination mit T2): Trockene Heiden [4531]	TH2
[Symbol]	Freisetzung von Gehölzaufwuchs nach Bedarf: Trockene Heiden [4531]	TH2
[Symbol]	Ein- bis zweischürige Mähwälder ohne Düngung: Anreicherung, montane Borstgrasauen [923X]	BG1
[Symbol]	Mähwälder mit Ackerfens im Talraum von zwei bis drei Jahren: Feuchte Hochstaudenfluren [6431]	HS1
[Symbol]	Extensive Beweidung mit Nachfolge: Feuchte Hochstaudenfluren [6431]	HS2
[Symbol]	Beibehaltung der ein- bis zweischürigen Mähwälder: Flachland- u. Berg-Mähwälder [6010/6020]	MW1
[Symbol]	Wiederaufnahme einer regelmäßigen ein- bis zweischürigen Mähwälder: Flachland- u. Berg-Mähwälder [6010/6020]	MW1a
[Symbol]	Empfang und anschließende Wiederaufnahme einer extensiven Nutzung: Flachland- u. Berg-Mähwälder [6010/6020]	MW1b
[Symbol]	Beibehaltung der extensiven Mähweidung: Flachland- u. Berg-Mähwälder [6010/6020]	MW2
[Symbol]	Beibehaltung der extensiven Mähweidung: Flachland- u. Berg-Mähwälder [6010/6020]	MW3
[Symbol]	Erneuerung der abtrocknenden Mähweidung: (Indikator Düngung): Flachland- u. Berg-Mähwälder [6010/6020]	MW4
[Symbol]	Beibehaltung des Ackerfens, extensiv wie MW1: Flachland- u. Berg-Mähwälder [6010/6020]	MW5
[Symbol]	Aktuell keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten: Silkeackertal [3155]	SH-KM
[Symbol]	Aktuell keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten: Silkeackertal mit Felsvegetation [3220]	SH-KM
[Symbol]	Erhaltung der natürlichen Baumartensammensetzung: Schotter- und Hangschwälder [9180]	HW1
[Symbol]	Erhaltung bodenarmer Waldstrukturen: Schotter- und Hangschwälder [9180]	HW2
[Symbol]	Pflege der Auenwälder: Auenwälder mit Erle, Esche, Weide [9180]	AW1

Lebensraumtypen: Empfohlene Entwicklungsmaßnahmen (Übersignaturen)

[Symbol]	Neueinstellung am Luchsbach: Felsgrasweiden mit Wasservegetation [2000]	fg1
[Symbol]	Beibehaltung des Ackerfens: Trockene extensiv genutzte Heiden [Nicht-LRT Flächen]	th1
[Symbol]	Freisetzung von Gehölzaufwuchs im Randbereich des LRT: Trockene extensiv genutzte Heiden [Nicht-LRT Flächen]	th2
[Symbol]	Ausstockung einer Weihnachtsbaum-Forstwirtschaft: Borstgrasauen [Nicht-LRT Flächen]	bg1
[Symbol]	Erneuerung der aktuellen Bewirtschaftung (eine- bis zweischürige Mähwälder, bestehender Düngereinsatz, später wie MW1) aktuell mit C-Weidewirtschaft: Flachland- u. Berg-Mähwälder [6010/6020]	mw1
[Symbol]	Erneuerung der aktuellen Bewirtschaftung (eine- bis zweischürige Mähwälder, bestehender Düngereinsatz, später wie MW1) aktuell mit ext. Düngereinsatz: Flachland- u. Berg-Mähwälder [6010/6020]	mw2
[Symbol]	Wiederaufnahme einer regelmäßigen ein- bis zweischürigen Mähwälder: Flachland- u. Berg-Mähwälder [6010/6020]	mw2a
[Symbol]	aktuell nicht als LRT ausgewiesene Mähwälder	mw2b
[Symbol]	Beibehaltung der extensiven Mähweidung: Flachland- u. Berg-Mähwälder [6010/6020]	mw3
[Symbol]	Beibehaltung des Ackerfens, extensiv wie MW1 [Nicht-LRT Flächen]	mw3
[Symbol]	Erhaltung bodenarmer Gebiete: Silkeackertal [3155]	sh1
[Symbol]	Erhaltung bodenarmer Gebiete: Silkeackertal mit Felsvegetation [3220]	sh1
[Symbol]	Regelung von Felsvegetationen im NSG "Eckenfels": Silkeackertal [3155] und Silkeackertal [3220]	sh2
[Symbol]	Erhaltung bodenarmer Gebiete: Schotter- und Hangschwälder [9180]	hw1
[Symbol]	Erhaltung der natürlichen Baumartensammensetzung und Verjüngung: Schotter- und Hangschwälder [9180]	hw2
[Symbol]	Schotter- und Hangschwälder [9180]: Förderung bodenarmer Waldstrukturen	hw1

Arten: Empfohlene Erhaltungsmaßnahmen

[Symbol]	Angepasste Wiesennutzung in der Lebensstätte des Dunklen Wiesenkopfs: Auenentwicklung [1901]	AB1
[Symbol]	1. Schritt vor dem 10. Juni, 2. Schritt ab 1. September	AB1
[Symbol]	Information der Zuständigen über die Vorkommen des Starbrennens [1901]	SP1
[Symbol]	Schutz vor Störungen während der Brutzeit: Mandelbäume [4153]	WF1
[Symbol]	Aktuell keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten: Raufußkauz [4223]	RF-KM
[Symbol]	Erhaltung von Waldmieserbeständen: Schwarzspecht [4258]	SP1

Arten: Empfohlene Entwicklungsmaßnahmen

[Symbol]	Angepasste Wiesennutzung in der Lebensstätte des Dunklen Wiesenkopfs: Auenentwicklung [1901]	ab1
[Symbol]	1. Schritt vor dem 10. Juni, 2. Schritt ab 1. September	ab1
[Symbol]	Information der Zuständigen über die Vorkommen des Starbrennens [1901]	ab2
[Symbol]	Information der Zuständigen über die Vorkommen des Starbrennens [1901]	ab2
[Symbol]	Künstliche Nisthilfen im NSG "Eckenfels": Raufußkauz [4223]	rk1

Arten: Empfohlene Entwicklungsmaßnahmen (Übersignaturen)

[Symbol]	Angepasste Wiesennutzung in der Lebensstätte des Dunklen Wiesenkopfs: Auenentwicklung [1901]	ab1
[Symbol]	1. Schritt vor dem 10. Juni, 2. Schritt ab 1. September	ab1
[Symbol]	Information der Zuständigen über die Vorkommen des Starbrennens [1901]	ab2
[Symbol]	Information der Zuständigen über die Vorkommen des Starbrennens [1901]	ab2
[Symbol]	Künstliche Nisthilfen im NSG "Eckenfels": Raufußkauz [4223]	rk1

Die Legende gibt die Maßnahmen nur in verkürzter, sicherer Form wieder. Nähere Informationen zu allen Maßnahmen sind im Kapitel "Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen" des Berichts sowie in Tabellen und die Erhebungspläne in dessen Anlage enthalten.

Grundlage:
 Topographische Karte 1:200.000 (TK200)
 Orthophoto 1:5.000 (DOP)
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
 © Landesmessungsamt Baden-Württemberg
 (www.lv-bw.de) Az.: 2851.9-119

**Städtische Naturschutzverwaltung
 Baden-Württemberg**

**Managementplan
 für das FFH-Gebiet 7515-342
 "Nördlicher Talschwarzwald bei Oppenau"
 und das Vogelschutz-Gebiet 7415-641
 "Nördlicher Talschwarzwald", Teilgebiet "NSG Eckenfels"**

**Karte der Maßnahmenempfehlungen
 Teilkarte 2**

Bearbeiter: INJLA - F.-J. Scheel & Dr. H. Hunger
Geschehen: Dr. Holger Hunger
Gefertigt: 15.11.2009
Stand der Kartierung: 15.11.2009
Maßstab: 1 : 5.000

Baden-Württemberg
 Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Energie

European Union
 Green Project supported by the European Union (ERDF)